

Lobe den Herrn meine Seele

- **Gott sucht Anbeter**

Joh 4,23-24 ...aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; **denn der Vater sucht solche** Anbeter. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

- **Anbetung öffnet unser Herz für Gemeinschaft mit Gott**

1Kor 1,9 Treu ist Gott, durch welchen **ihr berufen seid zur Gemeinschaft** seines Sohnes Jesus Christus unsres Herrn.

Mt 6,9 So sollt ihr nun also beten: **Unser Vater**, der du bist in dem Himmell! Geheiligt werde dein Name.

- **Anbetung lenkt unser Augenmerk weg von uns und richtet sie auf Gott selber**

Ps 103,1-6 Ich will den Herrn von ganzem Herzen loben, **alles in mir** soll seinen heiligen Namen preisen! Ich will den Herrn loben und **nie vergessen**, wie viel Gutes er mir getan hat. Ja, **er vergibt mir** meine ganze Schuld und **heilt mich** von allen Krankheiten! **Er bewahrt mich** vor dem sicheren Tod und **schenkt mir** das Leben neu. Seine Liebe und Güte umgeben mich allezeit. Mein Leben lang gibt er mir Gutes im Überfluss, darum fühle ich mich jung und stark wie ein Adler. **Der Herr hält Wort!**

1. Er vergibt mir
2. Er heilt mich
3. Er bewahrt mich
4. Er schenkt mir das Leben neu

- **Anbetung setzt Gottes Kraft frei**

Ps 8,2-3 HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, dass dein Lob bis zum Himmel reicht! Aus dem Munde von Kindern und Säuglingen hast du **eine Macht zugerichtet, um deiner Feinde willen**, um **den Feind** und **den Rachgierigen** **zum Schweigen zu bringen**.

Mt 21,15-16 Als aber die Hohenpriester und die Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder hörten, die **im Tempel schreien und sprachen**: Hosianna dem Sohne Davids! wurden sie entrüstet und sprachen zu ihm: **Hörst du, was diese sagen? Jesus aber sprach zu ihnen: Ja!** Habt ihr noch nie gelesen: **«Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du ein Lob bereitet»?**

- **Josaphat's Glaube und Anbetung**

2 Chr 20,2-3 Und man kam und verkündigte Josaphat und sprach: Es kommt eine große Menge wider dich von jenseits des Toten Meeres, aus Syrien; Da fürchtete sich Josaphat und befließigte sich, den HERRN zu suchen, und ließ in ganz Juda ein Fasten ausrufen.

2 Chr 20,14 Da kam auf Jehasiel, der Geist des HERRN mitten in der Gemeinde, und er sprach...

2 Chr 20,17 Aber ihr braucht nicht zu kämpfen! Geht dorthin, und dann werdet ihr sehen, wie ich, der Herr, euch rette.' Habt keine Angst, ihr Bewohner Judas und Jerusalems. Verliert nicht den Mut! Zieht ihnen morgen entgegen, **der Herr wird euch helfen!**»

2 Chr 20,21-22 Josaphat beriet sich mit den Versammelten und stellte daraufhin **an die Spitze des Heeres einige Sänger**. In Festgewändern sollten sie **vor den Soldaten** herziehen und **den Herrn loben mit dem Lied**: «Preist den Herrn, denn seine Gnade hört niemals auf!» **Als die Sänger ihre Loblieder anstimmten**, ließ der Herr die Truppen der Ammoniter, Moabiter und der Bewohner des Gebirges Seir in einen Hinterhalt geraten. Sie wurden in die Flucht geschlagen.

- **Lobpreis setzt die Gefangenen frei**

Apg 16,25-26 Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und **lobten Gott mit Gesang**, und **die Gefangenen hörten sie**. Plötzlich aber entstand ein großes Erdbeben, so dass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert wurden, und alsbald **öffneten sich alle Türen**, und **die Bande aller wurden los**.

- **Einheit des Herzens - Die sichtbare Herrlichkeit Gottes**

2 Chr 5,11-14 Und als die Priester aus dem Heiligtum herausgingen - denn alle Priester, die vorhanden waren, **hatten sich geheiligt, ohne Rücksicht auf die Abteilungen** -, und als auch die Leviten, alle Sänger, Asaph, Heman, Jedutun und ihre Söhne und ihre Brüder, in weiße Baumwolle gekleidet, dastanden mit **Zimbeln, Psaltern und Harfen östlich vom Altar**, und bei ihnen hundertundzwanzig Priester, die auf Trompeten bliesen, - da war es, wie wenn die, welche die Trompeten bliesen und sangen, **nur eine Stimme hören ließen, zu loben und zu danken dem HERRN**. Und **als sie die Stimme erhoben** mit Trompeten, Zimbeln und Saitenspiel und mit dem Lobe des HERRN, dass **er freundlich ist und seine Güte ewig währt**, da ward das Haus des HERRN mit einer Wolke erfüllt, so dass die Priester wegen der Wolke nicht zum Dienste antreten konnten, **denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes**.

1. Sie waren geheiligt – vorbereitet für den Plan und die Absicht Gottes
2. Sie waren eins – ein Herz und mit der einen Absicht Gott zu verherrlichen
3. Sie erhoben ihre Stimmen „gemeinsam“, um „EINE STIMME“ im Lobpreis und in der Danksagung zu haben.
4. Sie proklamierten und verstanden – Er ist gut und Seine Güte währt ewig!